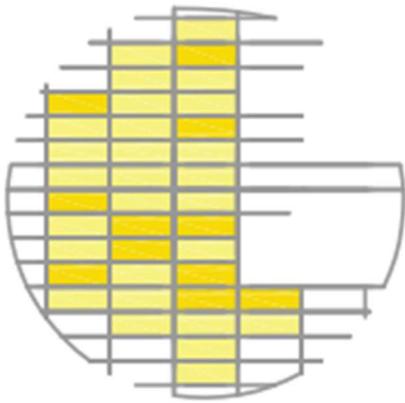


Vorläufiger Entwurf einer
**VISION DER
PFARRE MÖLLERSDORF
(2022-2027)**



**Prioritäten
Maßnahmen**

VORWORT

Kirchliches Leben hat in Möllersdorf lange Tradition und Räume geschaffen, die uns heute anvertraut sind. Wie gehen wir mit ihnen verantwortlich um? Welche Art kirchlichen Lebens ist für die heutigen Möllersdorferinnen und Möllersdorfer von Relevanz? In welche Richtung sollen wir uns als Pfarrgemeinschaft weiterentwickeln? Welche Prioritäten für die nächsten Jahre setzen? Welche konkreten Maßnahmen ergreifen?

Auf der Grundlage eines Blicks in unsere Geschichte, einer detaillierten Befragung Interessierter, von Gebet und Beratung haben wir die vorliegende Vision entworfen. Den jeweiligen Prioritäten sind schon einige konkrete Maßnahmen zugeordnet, die selbstverständlich weiterer Ergänzungen bedürfen.

Bitte geben Sie uns Ihr Echo und kommen Sie zur Versammlung am Samstag, 26. Februar 2022 von 15 bis 18 Uhr in den großen Pfarrsaal (Mühlgasse 1, 2514 Möllersdorf), wo wir im Dialog mit Ihnen diese Richtschnur für die nächsten Jahre präzisieren möchten. Mit Segenswünschen,

Pfarrmoderator Jochen M. Häusler

Pastoralassistent Franz Gurnhofer

Ihre Pfarrgemeinderätinnen und -räte

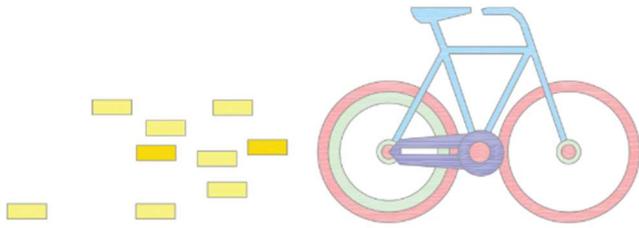
FUNDAMENT

**Wir gestalten unser Leben
aus dem Glauben an Jesus Christus.**

Jeder Mensch hat als geliebtes Kind Gottes
einen unschätzbaren Wert.

Deshalb pflegen wir wert-schätzenden Umgang.

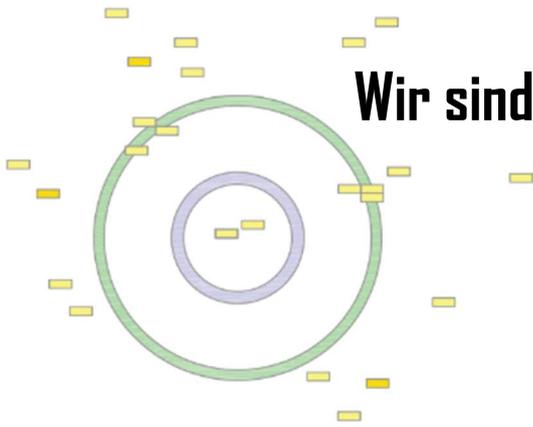
**Wir wollen den Glauben feiern,
im Leben verwirklichen
und weitergeben.**



- ermutigend, stärkend, aufbauend
- zeitgemäß (in Sprache, Musikstil, Nutzung moderner Kommunikationsmittel...)
- offen und einfühlend gegenüber Neuhinzukommenden

Die musikalische Gestaltung der Messen wird vermehrt zeitgemäß (rhythmisch, Gospel, ...).

Glaubenskurse, Vorträge über aktuelle Fragen im Licht des Glaubens, Bibel-, Austausch- und Gebetsrunden werden unterstützt. Diesbezügliche Zusammenarbeit mit Nachbarpfarren wird ermutigt.

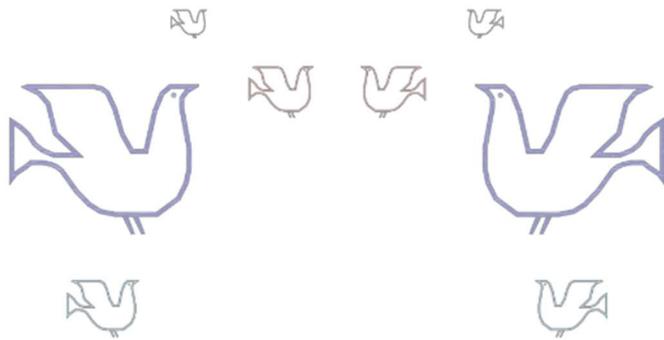


Wir sind aufmerksam für die Bedürfnisse unserer Mitmenschen und von Mutter Erde.

- Wir verpflichten uns, in allen Bereichen auf Nachhaltigkeit zu achten.
- Wir wenden uns den Menschen am Rand zu.
- Wir gehen sorgsam mit den Ressourcen unserer Mitarbeiter*innen um.

Mit ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in fortlaufenden Diensten wird ihr Engagement am Ende eines Arbeitsjahres für das folgende Arbeitsjahr nicht automatisch verlängert, sondern neu vereinbart.

Für das Flohmarktteam wird eine verantwortliche Person gesucht, damit dieser Dienst zugunsten Bedürftiger wieder aufgenommen werden kann.



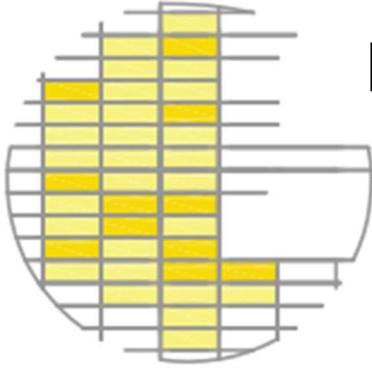
Unsere Räume bieten Platz für Begegnung.

- Wir heißen Menschen willkommen.
- Wir sind offen, nicht-pfarrliche Gruppen oder Veranstaltungen zu empfangen.
- Wir fördern Gesprächskultur (pflegen Austausch, räumen Konflikte aus, greifen gesellschaftliche Themen auf...)

Das Pfarrheim renovieren und modernisieren. Kanzlei, Archiv- und Besprechungsraum dort einrichten, sowie eine Räumlichkeit zur Verfügung stellen, die sich Jugendliche vom Zeltlager selbst gestalten können. Den Innenhof dem neuen Konzept entsprechend gestalten (u.U. Sitzecken, Coffee-Point...). Deutliche Beschriftung „Pfarrzentrum“ an der Außenfassade, sowie klare Ausschilderung der neuen Pfarrkanzlei. Buntere, auffälligere Gestaltung der Außenfassade.

Den Pfarrhof zugunsten der Pfarrheim-Renovierung verkaufen oder für Mietwohnungen herrichten.

Die Kirche farbiger gestalten (Kirchenturm, Fassade anstrahlen? ...). Wechselnde Veranstaltungsbanner über dem Haupteingang. Mitfeiernde am Eingang begrüßen, mit besonderer Aufmerksamkeit für Neuhinzukommende (auf Liedbuch hinweisen; helfen, Liednummern zu finden...)



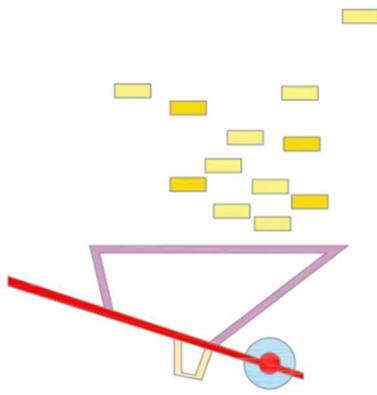
Einen besonderen Platz haben bei uns Kinder & Jugendliche und ihre Familien.

- Wir gestalten alles so, dass sie sich wohlfühlen können (Gottesdienste, Räume, Gruppentreffen...).
- Wir stellen ihnen angemessene Räumlichkeiten zur Verfügung.
- Wir bieten spezielle Veranstaltungen an.

Bestehende Angebote werden, soweit möglich, fortgeführt.

Die Ministrant*innen-Gruppe wird neu aufgestellt.

Den Jugendlichen vom Zeltlager wird eine eigene Räumlichkeit zur Verfügung gestellt, die sie sich selbst gestalten können.



Die Verantwortung für die Pfarre wird gemeinsam getragen.

- Wir pflegen ein vertrauensvolles und kollegiales Miteinander zwischen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen.
- Jede*r bringt ihre/seine Fähigkeiten ein.
- Wir unterstützen die Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und die Übertragung von Verantwortung, bis hin zu Leitungsfunktionen.

Pfarrgemeinderat der
Pfarre Möllersdorf
Franz Broschek-Platz 11
2514 Möllersdorf
am 8. November 2021